Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

54. Jahrgang
Freitag, 10.02.2017
Nummer 06

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle; Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich

Witthohschule:

Gute Nachrichten aus Konstanz und Freiburg

Aufatmen in Emmingen-Liptingen hinsichtlich der Witthohschule:
Diese wird unabhängig von der für das nächste Schuljahr gemeldeten Zahl der Fünftklässler nicht geschlossen.

Bericht im redaktionellen Teil

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de
Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Witthohschule

Einige Wochen des Zitterns liegen hinter den Verantwortlichen für die Witthohschule in Emmingen-Liptingen wie auch hinter all denen, die um den Fortbestand der Schule gebangt haben. Die Witthohschule genießt, und das ist unbestritten, einen sehr guten Ruf und ist räumlich, ausstattungstechnisch sowie von allen sonstigen Rahmenbedingungen her bestens ausgestattet. Umso schmerzhafter war im Dezember die Mitteilung des Schulamtes, dass, sofern für das neue Schuljahr keine 16 Fünftklässler angemeldet werden, die Schule auslaufend geschlossen wird.
Nun wurde seitens des Schulamtes und des Regierungspräsidiums zurückgerudert. Nachdem im vergangenen Jahr das Hinweisverfahren an die Schule ausgesetzt wurde mit der Überlegung, dass die Witthohschule eventuell in kürzerer Zeit die einzige Werkrealschule im Schulbezirk sei, bedeutet dies, dass das Verfahren hinsichtlich Hinweisverfahren wieder von vorne beginnt. Zumindest für das kommende Schuljahr 2017/2018 bedeutet dies, dass auf alle Fälle eine 5. Klasse, wenn auch eventuell nur als Kombiklasse, eingerichtet wird.
Bürgermeister Joachim Löffler, der Gemeinderat sowie Schulleiter Hans Frick mit dem gesamten Kollegium der Witthohschule sind sehr erleichtert über diese Nachricht. Dies bedeutet allerdings nicht, dass man die Hände in den Schoß legt und abwartet, was nun passiert.
In der Gemeinderatssitzung am 20.02.2017 wird sich der Gemeinderat, zusammen mit der Schulleitung der Witthohschule, Gedanken machen, welche Maßnahmen eingeleitet werden, um dann die tatsächliche Schülerzahl 16 für die 5. Klasse des Schuljahres 2017/2018 zu erhalten. Bürgermeister Löffler bedankte sich auch sehr bei allen, die in den vergangenen Tagen und Wochen ihre Solidarität mit der Witthohschule zum Ausdruck gebracht hatten. Interessant für ihn war dabei auch, dass Schüler, die die Schule selbst besucht hatten und kurz nach dem Abgang noch kritisch ihr gegenüber gestanden hatten, nun mit etwas mehr Lebenserfahrung voll des Lobes über die Schule und über die Möglichkeiten, die hier geboten werden, sind.
Richtigerweise hatte Bürgermeisterstellvertreter Richard Gnirß auf die Wichtigkeit der Schule hingewiesen und auch angemerkt, dass es nun an den Eltern der künftigen Fünftklässler liege, ob man die notwendigen Schülerzahlen erhalte und damit den Schulstandort sichern könne ober ob dies eben nicht der Fall sei.

Gesangverein Liptingen

Der Gesangverein Liptingen konnte bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Sonne" auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.
Der 1. Vorsitzende Erwin Truckenbrod hob in seiner Bilanz vor allem die Konzertauftritte in Wahlwies, Leipferdingen, Tuttlingen und Stockach, aber auch die Veranstaltung „Offenes Singen" im Frühsommer sowie vor allem das Kindermusical „Ausgetickt" hervor. Allerdings hatte der Gemischte Chor aufgrund der Altersstruktur nicht in allen Registern durchgehend die notwendige Auftrittstärke und war immer wieder auf die Unterstützung der LipSingers angewiesen.

Die turnusmäßig anstehenden Wahlen erfolgten unter der Leitung vom stellvertretenden Bürgermeister Ralf Bonacker: Schriftführerin Annette Härtwig und Ausschussmitglied Theresia Gassner wurden für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

Herr Bonacker bescheinigte dem Gesangverein im Kinderbereich eine gute Nachwuchsarbeit mit Hand und Fuß. Erwin Truckenbrod gab dem Bürgermeisterstellvertreter einen umfassenden Dank für die gute Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde mit auf den Weg, aber auch die Sorge, die die umfassende Bautätigkeit um und am Alten Kindergarten in Bezug auf den Bestand des Bewirtungsplatzes beim Dorffest bereitet.

Dirigentin Brigitte Firmbach zeigte sich im Rückblick mit den Auftritten allesamt sehr zufrieden. Für ihren hervorragenden Probenbesuch erhielten 5 Mitglieder ein Sängerglas oder Blumen und Wein. In diesem Jahr möchte die Dirigentin das gemeinsame Jahreskonzert aller Chöre am 04. November unter die Überschrift „Film und Musical" stellen.

In seiner Vorschau auf 2017 gab Erwin Truckenbrod bekannt, dass er nach seiner langen Tätigkeit als 1.Vorstand bei der nächsten turnusgemäßen Wahl nicht mehr kandidieren wird.

Erwin Truckenbrod, Jutta Luz, Brigitte Firmbach und Sofie und Siegfried Renner wurden für ihren hervorragenden Probenbesuch geehrt (von links).
Foto: Winfried Rimmele (Gränzbote)

Witthoh-Schule

Seit vielen Jahren genießen wir einen guten Ruf in der Gemeinde und auch bei den beruflichen Fachschulen in Tuttlingen, da unsere Entlassschüler eine solide Ausbildung mitbringen.
Diese eignet sich bestens als Ausgangspunkt für vielerlei berufliche Wege.
Ungefähr 2/3 unserer Schüler/innen erreichen einen mittleren Bildungsabschluss.

Im Gemeindeblatt finden Sie ab sofort wöchentlich **Meinungen von Eltern**, **Schüler/innen** und **berufliche Wege von ehemaligen Witthohschüler/innen**.

Wie Eltern die Witthohschule sehen!

Unsere Schule ist ein Wegweiser in die Zukunft, wenn es um die Berufswahl geht - durch die sehr gute Zusammenarbeit mit vielen örtlichen Betrieben und großen Firmen im Umland gelingt es unserer Schule, die Schüler gut auf das Berufsleben vorzubereiten. Aus vielen Praktika wurde ein Ausbildungsverhältnis.
Unsere Schule ist auch ein wichtiger Wegweiser in die Zukunft, wenn es um die schulische Weiterbildung geht, hier stehen unseren Kindern Tür und Tor offen, noch weitere Bildungsabschlüsse zu erreichen.

Wie die Schüler/innen ihre Witthohschule sehen!

- Hallo Witthohschule! Mir gefällt die Schule sehr gut. Die Schüler hier sind alle super freundlich. Die Lehrer auch. Wenn es Stress gibt, kommen alle und helfen einem. Ich bin super zufrieden mit der Schule und bin froh, dass ich hier bin.
- Ich mag die Schule, weil sie nicht so groß ist und weil wir tolle Ausflüge machen.
- In dieser Schule habe ich viele Freunde gefunden. Lob an die Witthohschule.
  (nachzulesen unter www.elternbeirat-witthohschule.de)

Erfolgreiche ehemalige Schüler/innen der Witthohschule!

Kaiser, Uwe

2-jg. Berufsfachschule Metall

Mittlere Reife

Ausbildung zum Werkzeugmacher

Staatlich geprüfter Maschinenbautechniker

Diener, Volker

Mittlere Reife

(Wirtschaftsschule)

Ausbildung zum Groß- u. Außenhandelskaufmann

Studium „Global Marketing“ Bachelor of Arts - Projektmanager

Bauer, Thomas

Berufsausbildung

Mittlere Reife

Meisterschule in Karlsruhe: Glaser- und Fensterbaumeister

Kaiser, Christine

Mittlere Reife (Wirtschaftsschule)

Ausbildung zur Steuerfachgehilfin

Selbstständige Floristin

Seniorentreff
Liptingen-Heudorf

Narri, Narro!

Närrische Einladung!

Sie haben`s bestimmt schon vernommen,
die Zeit der Narren ist gekommen.
Drum laden wir Sie herzlich ein
bei der Altenfastnacht in der Schloßbühlhalle bei uns
zu sein.

Am Samstag, 11. Februar 2017 um 13.30 Uhr
da geht es los
und glauben Sie, es wird famos.
Mal wieder froh und lustig sein
und sich des Lebens richtig freun,
das tut uns allen doch so gut,
drum freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie herzlich und froh
das Seniorentreff-Team mit

Narri – Narro!

Seniorenkreis Emmingen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserem **„Närrischen Seniorentreff“**

laden wir Euch herzlich ein!

Bitte beachten:

Wann: Am Donnerstag, den **16.02.2017 um 14[00] Uhr**

Wo: Wir treffen uns in der Witthohhalle im Foyer

Musikalisch wird uns Horst Lörch in Schwung bringen.
Über närrische Vorträge von Euch freuen wir uns, sie werden sicher ebenfalls zur guten Stimmung beitragen.

Es grüßt Euch mit drei kräftigen Buchenberger,

Euer Vorstands-Team

Vorsitzender: Wolfgang Renner
Gartenstr. 2
78576 Emmingen-Liptingen
Tel.: 07465 / 796
Email: wolfgangrenner49@t-online.de

Kassiererin: Christel Heiss
Donaustr. 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel.: 07465 / 2041

Zahlung mit ec-Karten in den Rathäusern möglich

Ab sofort kann in den beiden Rathäusern in Emmingen und Liptingen mit ec-Karte bezahlt werden.

Die entsprechenden Geräte wurden von der Sparkasse angemietet; Zahlungen in den Rathäusern müssen damit künftig nicht mehr zwangsläufig in bar geleistet werden.

Das Bild zeigt links Standesbeamtin Stefanie Lauer, rechts Kassenmitarbeiterin Irina Fedorenko.

SERVICE RUND UM DIE UHR
Blättern Sie online
Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 info@primo-stockach.de

ABFALLTERMINE

Restmüll

Mittwoch, 15.02.

Windeltonne

Mittwoch, 15.02.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Dienstag, 14. Februar 2017, in der Zeit von 10.30 - 12.00 Uhr**, statt.
Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Aus dem GEMEINDERAT

In der **Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft** wollte eine Zuhörerin wissen, warum das Neubaugebiet „Bäckerhägle" genau an diesem Ort realisiert wird, da hierdurch die Alpensicht von anderen Stellen im Ort aus verbaut werde.

Bürgermeisterstellvertreter Ralf Bonacker, der den erkrankten Bürgermeister Joachim Löffler vertrat, antwortete, dass der Gemeinderat sich bereits vor mehreren Jahren auf eine Erweiterung der Wohnbebauung im dortigen Bereich festgelegt habe.

Landessanierungsprogramm

- Aufnahmeantrag Emmingen

Das bereits 2007 aufgenommene Sanierungsverfahren „Ortskern Liptingen II" ist spätestens zum 30.04.2018 abzuschließen. Zwischenzeitlich sind mehrere kommunale Großprojekte wie Treppenaufgang Kirche, Parkplätze bei der Kirche, Tuttlinger Straße und Jugendhaus umgesetzt, mehr als 33 Privatvorhaben durchgeführt und rund 1,07 Mio. EUR an Finanzhilfen abgerufen worden. Mit dem Abschluss der beiden letzten Baumaßnahmen der Gemeinde, der Schloßbühlhalle und dem Alten Kindergarten, wird Ende 2017 gerechnet, sodass die umfassende Verfahrensabrechnung zum Jahreswechsel 2017/2018 erfolgen könnte. Dies ermöglicht es der Gemeinde, einen Neuantrag zur Aufnahme in ein Programm der Städtebauförderung für die Ortsmitte in Emmingen zu stellen. Die Antragsfrist für das Programmjahr 2018 ist der 30.10.2017, was allerdings einen nicht unerheblichen inhaltlichen und zeitlichen Vorbereitungsaufwand erfordert.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Ortskernsanierung in Emmingen durchgeführt werden soll. Die Verwaltung wurde beauftragt, Honorarangebote bei der LBBW Kommunalentwicklung und weiteren Büros einzuholen. Die Vergabe soll dann im Gemeinderat beschlossen werden.

Überarbeitung des Bebauungsplans „Bäckerhägle"

- Aufstellungsbeschluss

Der Bebauungsplan „Bäckerhägle" muss in verschiedenen Punkten überarbeitet werden. Zum einen hat sich die Fa. Leiber als größter Arbeitgeber im Ortsteil Emmingen etabliert und gut entwickelt. Um Konflikte bezüglich Lärm mit weiteren zuzugswilligen Bürgern nicht zu verstärken, will die Gemeinde den Wohnbereich östlich der Mägdebergstraße im Geltungsbereich aufgeben und Grünflächen/Ausgleichsflächen festsetzen. Die Dachneigung und Dachformen im Geltungsbereich des Bebauungsplans sollen auf die heutige Nachfrage und Standards überprüft werden. Auch die festgelegten Bäume im Straßenbereich müssen überdacht werden, da dadurch zum Teil die Zufahrten zu den Grundstücken stark eingeschränkt werden. Auch die Herstellung von Parkbuchten muss im Bebauungsplan geändert werden.

Der Gemeinderat hat den Aufstellungsbeschluss der Überarbeitung des Bebauungsplans „Bäckerhägle" gefasst und die Verwaltung damit beauftragt, einen Umweltbericht zu beauftragen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans soll nicht geändert werden.

Ferienbetreuung für Schulkinder

Seit 2012 bietet die Gemeinde eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder an. In der Sitzung am 28.11.2016 ist angefragt worden, ob auch Schüler der weiterführenden Schulen aufgenommen werden können. Nach einer längeren Diskussion hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass der Bedarf der Eltern an Ferienbetreuung für ihre Kinder frühzeitig abgefragt werden soll. Dies soll sowohl den Eltern wie auch der Verwaltung Planungssicherheit geben und sicherstellen, dass ausreichend Plätze zur Verfügung gestellt werden können. Ausnahmen, beispielsweise zur Aufnahme von älteren Kindern, sollen grundsätzlich möglich bleiben.

Verlässliche Grundschule

- mögliche Veränderungen des Elternbeitrages

In der Klausurtagung des Gemeinderates am 18.11.2016 wurde aus dem Gemeinderat heraus angeregt, die Elternbeiträge weitergehend zu staffeln. Bisher werden für das 1. Kind einer Familie 15 EUR/Monat und für das 2. Kind einer Familie 10 EUR/Monat als Elternbeitrag erhoben. Hierbei spielt es keine Rolle, ob das Kind einmal oder mehrmals pro Woche kommt und ob es nur die 1. und 5. Stunde, zusätzlich die 6. Stunde oder den kompletten Zeitraum bis 14.00 Uhr in Anspruch nimmt.

Nachdem eine weitergehende Staffelung der Beiträge aber weder für die Eltern noch für die Verwaltung deutliche finanzielle Auswirkungen hätte, hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, von einer weitergehenden Staffelung der Elternbeiträge abzusehen.

Hochwasserschutzmaßnahmen

- Vergabe der Abbrucharbeiten Hauptstraße 63

Nach dem Hochwasser vom 28.07.2014 war schnell klar, dass eines der Nadelöhre im Verlauf des Mühlebaches die Querung der B 491 ist. Schon kurz nach den Aufräumungsarbeiten wurde diesbezüglich mit der Eigentümerin des Gebäudes Kontakt aufgenommen. Nach der entsprechenden Schätzung und Einigung hat die Gemeinde das Grundstück im Jahr 2016 erworben.
Nun soll es abgebrochen werden, um für die anstehenden Baumaßnahmen freigelegt zu sein. Architekt Eusebius Moser hat die Abbrucharbeiten ausgeschrieben und wird diese in Absprache mit der Gemeinde durchführen. Vor dem tatsächlichen Abbruch ist vereinbart, das Gebäude der Feuerwehr für eine Übung zur Verfügung zu stellen.
Der Gemeinderat hat ohne Diskussion einstimmig beschlossen, dass die Arbeiten an die Fa. Späth aus Langenenslingen zum Angebotspreis von 26.066,95 EUR vergeben werden sollen.

Übersicht zu Ausfallbürgschaften bei derzeitigen Lakra-Darlehen

Bezüglich Lakra-Darlehen wurde der Gemeinderat über den aktuellen Stand zum Jahresende 2016 mit rund 3,8 Mio. EUR bewilligtem Kapital informiert, wobei der Kapitalrestwert bei knapp 2 Mio. EUR liegt.
Diese Information ist insofern wichtig, da bei einem Ausfall eines Darlehensnehmers die Gemeinde mit einer 1/3 Ausfallbürgschaft einen Teil des Ausfalls zahlen muss.

Unter **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte** bat Gemeinderätin Martina Auchter darum, detaillierte Zahlen zur Kindergartensituation zu bekommen.

Gemeinderat Gerhard Störk kritisierte, dass die heutige Sitzung nicht im Sitzungsplan vorgesehen war und daher mehrere Gemeinderäte nicht teilnehmen konnten.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde in der Egertenstraße eine Brille.
- wurden in der Talstraße Auto-Radkappen.

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

Redaktionsschlussänderung in KW 8

Wegen des Schmotzigen Donnerstag wird in der 8. KW der Redaktionsschluss um einen Tag auf

Montag, 20. Februar 2017, 16.00 Uhr

im Rathaus in Emmingen vorverlegt.

Bitte beachten Sie dies bei Ihren Veröffentlichungen. Später eingehende Texte werden nicht mehr abgedruckt.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen

Leben retten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun

Der DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an.

Täglich werden in Hessen 900 und in Baden-Württemberg 1.800 Blutspenden benötigt, um die rund 440 Kliniken zu versorgen. Neben der guten Tat, mindestens ein Leben zu retten, können Blutspender auch aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen. Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am

Mittwoch, den 15.02.2017
von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Witthohhalle in Emmingen, Erich-Stärk-Straße 6
78576 EMMINGEN-LIPTINGEN

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck.
Bei jeder Blutspende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst den Blutdruck und misst den Gehalt an rotem Blutfarbstoff (Hämoglobinwert).
Außerdem wird jede Blutspende im Labor auf unterschiedliche Krankheitserreger wie Hepatitis B und C sowie HIV untersucht.
Während der Gesundheitswochen vom 02. Januar bis 28. Februar bedankt sich der DRK-Blutspendedienst darüber hinaus noch für das treue Engagement als Blutspender mit zusätzlichen Blutuntersuchungen. Teilnehmen können alle Blutspender, die bei diesem Termin mindestens ihre dritte Blutspende innerhalb 12 Monaten leisten. Sie erhalten zusätzliche Untersuchungen des Blutfettwerts (Cholesterin), Kreatinin und der Harnsäure.
Neben dem guten Gefühl, bis zu drei Leben gerettet zu haben, bleibt auch das gute Gefühl, für seine eigene Gesundheit gesorgt zu haben.
Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag.
Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.
Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Betreuter Einkaufsfahrdienst

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e.V.

Die Nachbarschaftshilfe bietet **jeden Freitagmorgen** Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs hilft und unterstützt Sie unsere Nachbarschaftshelferin gerne, wenn Sie das möchten.
Nach dem Einkaufen besteht die Möglichkeit, noch eine Tasse Kaffee zu trinken, bevor Sie wieder nach Hause gebracht werden. Selbstverständlich transportieren wir Ihre Einkäufe direkt bis an die Wohnungstür.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig.
Auch wenn Sie einen Fahrdienst zu einem ortsansässigen Geschäft in Emmingen oder Liptingen benötigen, können wir Sie auf Anfrage gerne flexibel unterstützen.
Anmeldungen nimmt Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892, gerne entgegen.

Füchse im Wohngebiet - was tun?

Grundvoraussetzung ist, jegliche Fütterung zu unterlassen und die Anlage von Bauten zuunterbinden.

Beachten Sie daher bitte folgende Verhaltensregeln:

- Hunde und Katzen, wenn überhaupt, dann nur unter Aufsicht im Freien füttern und danach sämtliche (!) Reste wegräumen.
- Komposthaufen, auf denen Küchenabfalle entsorgt werden, und Abfalleimer unbedingt stabil abdecken.
- Nach der Gartenparty alles Fressbare noch aufräumen, bevor es der Fuchs tut.
- Fuchsbaue im Siedlungsbereich noch im Herbst verschließen, wenn der Bewohner gerade unterwegs ist.
- Kleintiere sicher einzäunen und nachts in stabilen Ställen unterbringen.
- Zu aufdringliche Füchse mit „Krachmachern“ wie z.B. einer Rasselbuchse verscheuchen. Nicht in die Enge treiben, sondern immer einen Fluchtweg lassen!
- Grundstück, Gemüsegarten oder das Spielgelände dicht einzäunen und dabei auf mögliche Untergrabungen achten. Gemüse, Beeren oder Fallobst aus einem nicht „fuchssicheren“ Garten vor dem Essen gründlich waschen. Durch Kochen werden die Eier des Fuchsbandwurms zuverlässig zerstört, wohingegen Einfrieren sie nicht abtötet. Fuchskot mit umgestülpten Plastiktüten entfernen und über den Restmüll entsorgen.
- Hunde und Katzen regelmäßig auch gegen Bandwürmer entwurmen.

Nach dem Aufruf im Mitteilungsblatt sind der Verwaltung mehrere Grundstücke gemeldet worden, auf denen sich Fuchsbauten befinden könnten.
Leider konnte noch kein Bau wirklich gefunden werden, obwohl auch eine Wildkamera eingesetzt wurde. Wir sind weiterhin dankbar für Hinweise, wo sich Fuchsbauten befinden könnten bzw. wo im Frühling junge Füchse gesehen wurden.

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Öffentliche-Ausschreibung

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen,
Kreis Tuttlingen, schreibt auf der Grundlage der Standardleistungskataloge und der VOB folgende Bauarbeiten öffentlich aus:

Erschließung Baugebiet Rechter Brühl II, 3.BA im Ortsteil Liptingen:

Kanalisationsarbeiten:

- Kunststoffkanalrohre DN 200	ca. 280 m
- Kunststoffkanalrohre DN 250	ca. 25 m
- Stahlbetonrohre DN 300	ca. 90 m
- Stahlbetonrohre DN 600	ca. 8 m
- Stahlbetonrohre DN 900	ca. 160 m
- Stahlbetonrohr DN 1000	ca. 20 m

Wasserleitungserdarbeiten:

- Wasserleitungsgraben herstellen	ca. 360 m
- Wasserleitungshausanschlüsse	ca. 120 m

Straßenbauarbeiten:

- Erdabtrag	ca. 100 m³
- Frostschutzschicht herstellen	ca.1.600 m³
- Bituminöse Flächen Fahrbahn	ca.1.900 m²
- Bituminöse Flächen Gehweg	ca. 850 m²
- Granitbordsteine	ca. 750 m
- Einfassungssteine Beton	ca. 650 m
- Rasenfugenpflaster	ca. 450 m
- Kabelgraben herstellen	ca. 380 m

Baubeginn: 27.03.2017
Bauende: 03.11.2017
Ende Zuschlagsfrist: 28.04.2017

Das Leistungsverzeichnis kann ab 13.02.2017 im Rathaus Emmingen-Liptingen, Schulstr. 8, gegen eine Kostenerstattung von € 25,00 abgeholt bzw. angefordert werden.

Das Leistungsverzeichnis wird als pdf-Datei, einschließlich GAEB DA 83- Datei auf CD zur Verfügung gestellt. Postversand erfolgt nur nach Vorlage des Verrechnungsschecks zuzüglich € 7,- Versand.
Die Angebote sind bis 02.03.2017 um 11.00 Uhr, im Rathaus, 78576 Emmingen-Liptingen,
Schulstraße 8 , mit der entsprechenden Umschlagsaufschrift einzureichen.
Die Angebotseröffnung erfolgt zur gleichen Zeit. Zugelassen sind Bieter und deren Bevollmächtigte.

Emmingen-Liptingen, 10.02.2017

gez. Joachim Löffler
Bürgermeister

Ausschreibung und Bauleitung:
Breinlinger Ingenieure
HOCH- UND TIEFBAU
Kanalstraße 1-4, 78532 Tuttlingen

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Januar 2017

Gesamtniederschläge 27,1 mm bzw. 1 / m², davon 21,9 mm = 81 % als Schnee, 30 Tage mit Schneedecke.
Höchster Einzelniederschlag 4,6 mm bzw. 1 / m², gemessen am 12.01.
Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.
15 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 13 Messtage, dv. 11 Tage ≥ 1,0 mm und kein Tag ≥ 10,0 mm
5 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 2 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 16 Beobacht.-Tagen
7 heitere Tage, Sonnenschein ca. 93 h / 277 h = ca. 33 %, Norm N_S = 89 h, hier 105 % d.N.
15 trübe Tage, Nebel ca. 88 h / 744 h = 12 %, 10 Tage mit Nebel, dv. einmal ganztags. Norm 116 h ≙ 76 %
29 Frosttage m. Minimum unter 0ºC in 2 m Höhe, dv. 23 Eistage (Max < 0ºC), dazu keinmal Bodenfrost.
Maximale Schneehöhe h = 14 cm am 15.01., nicht skibar am Lift. Schneehöhen-Summe ❄ Σ = 252 cm.
1 Tag mit Sturmwind ≥ 8 Bft, 3-mal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,8 Bft, unternormal.
Kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, kein Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 18 ºC, Boden T_{0A} = -24 ºC jeweils am 07.01.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 5 ºC am 28. u. 29.01.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = -12,3 ºC
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = - 2,8 ºC
Mittlere Monatstemperatur T = 1/2 (T_0 + T_1) T = - 7,5 ºC
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. - 4,7 º C

Fazit: Der Januar war viel zu kalt und zu trocken. Er war der zweitkälteste Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1982 (kältester Monat war der Januar 1985 mit T = - 7,8 º C). Die letzten 3 Tage verpfuschten einen neuen Rekord. Die Niederschläge beliefen sich auf 63 % der Norm N_R = 43 mm. Die Schneehöhe war nicht skibar, zumal ein großer Teil des Schnees auch noch weggeweht wurde. Die Sonne überschritt ihr Soll: 105 % der Norm N_S = 89 h. Nebel war unternormal mit 76 % der Norm N_N = 116 h. Mit Ausnahme von einem Sturmwind bei einem kurzen Wärmeeinbruch am 12./13. und 3 Starkwindtagen bei einem starken Kältehoch blieb es ziemlich ruhig.
Wetterverlauf: 01-02.: Die kalte Nebellage von Ende Dezember setzte sich fort. Bei Dauerfrost wagte sich jedoch die Sonne kurzzeitig hervor. 03.-05. Ω-Lage: Ein Hoch über den Britischen Inseln führte von NW Tiefausläufer heran, die öfter etwas Schnee brachten. 06.-07.: Dieses Hoch verlagerte sich ostwärts und bewirkte den Zustrom extremer Kaltluft. 08.-17.: Erneute Ω-Lage. Von NW kamen häufige, aber wenig ergiebige Schneefälle. Zwischenzeitlich gab es einen kurzen Wärmeeinbruch mit Regen. In der Nacht 12./13. kehrte mit Sturmwind die Kälte zurück. Bei häufigen Schneefällen läpperten sich sehr lockere 14 cm zusammen. 18.-28.: Antizyklonal NO, trocken-klare Kälte, viel Sonne. Bei zeitweise starkem NO-Wind wurde etlicher Schnee weggeweht. 29.-Monatsende: Umstellung der Großwetterlage auf SW mit atlantischer Einheitssuppe und Tauwetter. So etwas hat man oft zum Monatswechsel Jan-Feb. Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Fachkräfte sichern durch WeGebAU: Jetzt volle Kostenübernahme für Förderung in Kleinstunternehmen

Mit dem Programm der Agentur für Arbeit „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Arbeitnehmer in Unternehmen“ (WeGebAU) können Betriebe ihre ei-genen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Fachkraft fortbilden. Neu ist seit Anfang 2017: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieben mit bis zu neun Beschäftigten können durch volle Übernahme der Weiterbildungskosten gefördert werden unabhängig vom Lebensalter und unabhängig davon, ob die Schulungszeit in der regelmäßigen Arbeitszeit liegt.
Vor dem Hintergrund der Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit im Zusammenspiel von Demografie, Globalisierung und Digitalisierung werden durch das Flexi-Rentengesetz zusätzliche Impulse für die Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) gesetzt. Die Wettbewerbsfähigkeit von Kleinstunternehmen und deren Attraktivität als Arbeitgeber sollen gesteigert werden.
Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist es eine große Herausforderung, wettbewerbsfähig zu bleiben - qualifiziertes Personal zu finden, wird immer schwieriger. Eine Alternative bietet die Weiterbildung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mit-arbeiter, die zum Teil sehr kostenaufwändig sein kann. Damit der Bildungsbedarf nicht an der Kostenfrage scheitert, wurde das Sonderprogramm WeGebAU geschaffen.
„Durch Weiterbildung profitieren beide Seiten! Die Unternehmen fördern ihre eigenen Fachkräfte, schaffen Perspektiven für ihr Personal und stärken damit ihre Wettbewerbsfähigkeit. Die Arbeitnehmer verbessern ihre Chancen auf Beschäftigung, auf ein höheres Einkommen und können sich besser vor Arbeitslosigkeit schützen“, sagt Erika Faust, Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen.
Weitere Informationen zu den Förderprogrammen der Agentur für Arbeit gibt es direkt bei den Ansprechpartnern des Arbeitgeber-Services rottweil.villingen-schwenningen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder unter der kostenfreien Service-Nummer 0 800 4 55 55 20.

Meldefrist zur Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen endet am 31. März 2017 - Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.
Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan (CD-ROM) für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.
Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung für 2016 bereits der örtlichen Agentur für Arbeit zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März 2017 - eine Fristverlängerung ist nicht möglich - nachholen. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt o-der geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden kann.
Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 0721 823-7066 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen.
Weitere Hinweise können abgerufen werden unter: www.arbeitsagentur.de > Unternehmen > Rechtsgrundlagen > Schwerbehindertenrecht

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Heizkosten sparen mit effektivem Fitnessprogramm

Viele Heizungsanlagen arbeiten ineffizient – sie verbrauchen zu viel und bescheren ihren Besitzern unnötig hohe Heizkosten. Doch Brennstoffverbrauch und Kosten lassen sich häufig ohne große Investitionen spürbar senken. Joachim Bühner, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, stellt die wichtigsten Einsparmöglichkeiten vor:
Heizungswasser zu warm: „Ist das Heizwasser wärmer als nötig, kann es auf seiner Tour durchs System gar nicht genug Wärme abgeben – die Heizkörper werden also sehr heiß, und das Heizwasser ist noch viel zu warm, wenn es in den Kessel zurückströmt. Die Räume sind zwar schön warm, allerdings verbraucht das System unnötig viel Energie", erläutert der Experte. Besserung verspricht eine Veränderung der Heizkurve an der Heizungsregelung, durch die die Systemtemperaturen abgesenkt werden.
Dämmung der Rohrleitungen: Heizungsrohre, die durch unbeheizte Räume führen, zum Beispiel auf dem Dachboden oder im Keller, müssen gedämmt sein, sonst geht sehr viel Wärme verloren. Die Dämmung lässt sich auch nachträglich meist leicht anbringen – sie ist sogar in der Energieeinsparverordnung vorgeschrieben. „Die Dämmung sollte dabei etwa so dick sein wie das Rohr selbst", sagt Joachim Bühner.
Verteilung des Heizungswassers: Häufig werden manche Heizkörper im Heizsystem viel zu warm, typischerweise im Erdgeschoss, andere hingegen nicht warm genug – häufig in den Obergeschossen. Abhilfe bringt der sogenannte hydraulische Abgleich. „Hier werden die Thermostatventile an den einzelnen Heizkörpern so eingestellt, dass durch jeden Heizkörper genau so viel Heizungswasser fließt, wie benötigt wird, um den Raum zu heizen – nicht weniger, aber auch nicht mehr", erläutert Bühner. „Die Wärme wird also optimal verteilt. Eventuell müssen dafür vorhandene Thermostatventile ausgetauscht oder nachgerüstet werden."
Heizungspumpe: „Nicht allen Heizungsbesitzern ist bewusst, dass ihre Anlage nicht nur Brennstoff, sondern auch Strom verbraucht", erklärt der Energieberater. Vor allem alte Heizungspumpen sind wahre Stromfresser. Der Wechsel auf eine Hocheffizienzpumpe kann den Stromverbrauch um mehr als die Hälfte verringern. Bühner rät: „Gleichzeitig mit dem Pumpentausch ist es in vielen Fällen ratsam, einen hydraulischen Abgleich durchzuführen und so die Verteilung des Heizwassers zu verbessern."
Einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Heizungsanlage und Tipps für ihre Optimierung bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit dem Heiz-Check, für den ein Energieberater nach Hause kommt und das Heizungssystem genau unter die Lupe nimmt.
Der Heiz-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die z.B. einen Gas- oder Ölheizkessel, eine Fernwärmestation oder eine Wärmepumpe zuhause haben. Termine für den Heiz-Check oder für eine kostenlose Sanierungsberatung können direkt bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter 07461 – 910 13 50 oder unter der kostenfreien Nummer 0800 – 809 802 400 gebucht werden. Die Kostenbeteiligung für den Heizcheck beträgt 40 Euro. Der Heiz-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Die kommunale Holzverkaufsstelle informiert

Holzmarkt - aktuell

Die Lieferverträge für das laufende Forstwirtschaftsjahr sind weitgehend verhandelt. Inhalt der Lieferverträge sind die Jahresliefermengen, die Aufteilung auf die Quartale und die Preise - meist mit einer Bindung für das erste Halbjahr!
Für Fichten/Tannen PZ Holz konnten die Preise leicht erhöht werden, für Kilben (Nadel Palette Güte D) konnte eine weitgehende Preisfortschreibung verhandelt werden. Die Nachfrage ist bei allen Nadelstammholzsortimenten gut, es besteht für die Waldbesitzer im Landkreis eine solide Marktbasis - Holz kann eingeschlagen und auf die bestehenden Verträge eingewiesen werden! Die Preise für Industrieholz (Nadelpapierholz, K-Holz) sind alle rückläufig und liegen deutlich unter den Vertragspreisen des letzten Jahres, Nachfrage und Lieferkontingente bestehen, eingeschlagenes Holz kann verkauft werden.
Für Nadel-Wertholzblöcke ergeben sich aktuell neue Zopfdurchmesser: Die besten Qualitäten müssen NEU 53 cm mit Rinde aufweisen, die Qualitäten darunter mindestens 46 cm mit Rinde. Schlechte Nadelholzblöcke, die nicht mindestens die Güte B aufweisen - also C und schlechter - erfahren zukünftig Ablehnungspreise und werden von der Kundschaft zwar in geringen Anteilen übernommen, sind aber ausdrücklich unerwünscht. Das kann bei starkem, schlechtem Nadelstammholz die Sortierentscheidung erheblich erschweren. Hilfestellung erhalten betroffene Waldbesitzer durch den örtlich zuständigen Revierleiter, mit dem sollten solche Hölzer im Übrigen bereits am stehenden Stamm besprochen werden!
Aufgepasst auf den Bauernbuckel: Bauernbuckel wird die Holzmasse genannt, die bei Tauwetter im Frühjahr aus den Schneemassen des Schwarzwaldes heraus taut. Ungünstiger weise meist genau zu dem Zeitpunkt, wenn der gestreifte Nadelnutzholzbohrer - kurz Lineatus genannt - seine zerstörerische Arbeit aufnimmt. Dann ist allen Ortes Eile geboten und zu weilen Panik verbreitet, denn dann müssen in sehr kurzer Zeit riesige Mengen Nadelstammholz entweder in die Werke oder auf Nasslager gefahren werden oder durch Schutzspritzung vor dem kleinen Bohrer bewahrt werden.
Deshalb aufgepasst im Privatwald: Jeder Festmeter, den wir zeitlich vor dem Bauernbuckel andienen und verkaufen können tut gut – ihr Ziel sollte eine Fertigstellung der Polter vor Mitte März sein!
Eine fachgerechte Aushaltung und Sortierung sind wichtig für einen raschen Verkauf zu guten Preisen. Klein- und Kleinstmengen führen mittlerweile bei vielen Kunden zu Preisabschlägen. Um diese zu reduzieren oder zu vermeiden gibt es auf den Internetseiten der kommunalen Holzverkaufsstelle Infos und Tipps, wie Privatwaldeigentümer ihre Holzmengen aushalten, sortieren und geschickt poltern können (**www.holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de**).

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Hebamme bietet Sprechstunde für Schwangere an

Hebammensprechstunde: Neues Angebot der Frauenarztpraxis im MVZ Spaichingen

Die Frauenarztpraxis im Klinikum in Spaichingen erweitert ihr Leistungsangebot für Schwangere. Frau Petra Stöber bietet ab sofort eine Hebammensprechstunde an.
Frau Petra Stöber ist seit über 30 Jahren als Hebamme tätig und arbeitet seit 1998 im Kreißsaal des Klinikum Landkreis Tuttlingen. Sie ergänzt das Team rund um den Frauenarzt Sébastian Dussault.
Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Schwangerschaftsbetreuung durch Herrn

Sébastian Dussault können Schwangere ab sofort die Beratung durch die erfahrene Hebamme Frau Petra Stöber in Anspruch nehmen. In einem persönlichen Gespräch können mit ihr alle Fragen zur Geburtsvorbereitung, zur Geburt, zum Stillen und zur Nachsorge geklärt werden.
„Nachdem im MVZ in Trossingen die Schwangerenbetreuung durch Frau Stöber außerordentlich gut angenommen wird, werden wir diese Rundumversorgung ganz im Sinne der Schwangeren und frischgebackenen Mütter auch im MVZ in Spaichingen anbieten", so das Team des MVZ.
Terminanfragen nimmt die Frauenarztpraxis im MVZ Spaichingen unter der Telefonnummer 07424/6249 ab sofort entgegen.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
„Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit."
(Daniel 9,18)

Samstag, 11.02.2017
MÖ-Vorstadt Gemeindehaus:
17.00 Uhr AusZeit - Gottesdienst am Samstagabend
Thema: „Spuren"
Pfarrerin Janzarik und Team
mit Kinderbetreuung, anschl. Gelegenheit zum Gespräch mit kl. Imbiss

Mittwoch, 15.02.2017
Friedenskirche Emmingen:
16:10 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16.02.2017
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Herzliche Einladung zum Vortragsabend mit Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer am Donnerstag, 16. Februar 2017, 20:00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus Tuttlingen, Gartenstraße 1:

Thema: „Auf der Suche nach Ordnung. Das evangelische Tuttlingen in den Krisen des konfessionellen Zeitalters"

Tuttlingen in der Frühen Neuzeit, das war ein umkämpfter Außenposten des protestantischen Württemberg.
Nicht nur die Bedrückung in Kriegszeiten, unter konfessioneller Fremdherrschaft und durch wirtschaftliche Not machte den Einwohnern in Stadt und Land das Leben schwer. Auch die enge Bevormundung durch eine Obrigkeit, die das soziale und religiöse Leben aufs schärfste reglementierte, fand im 17. und 18. Jahrhundert ihren Höhepunkt.
Der Vortrag führt ein in eine Zeit der Unsicherheit und Zerrissenheit, in der sich Tuttlinger Bürger und Geistliche zwischen Schriftgläubigkeit und Aufklärung um neue Ordnungen evangelischen Glaubens und Lebens bemühten.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-moehringen.de

Kath. Landvolk Bewegung Freiburg

Unterwegs auf dem Jakobsweg – noch Plätze frei

Auf den „Camino del Norte", den spanischen Küstenweg, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 03. bis 17. Juni 2017 stattfindet. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Santander.

Von dort geht es über zwölf Tagesetappen auf dem nördlichen spanischen Jakobsweg bis Gijòn, insgesamt rund 250 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB.
Ü
bernachtet wird in Hotels und Pilgerherbergen. Der Reisepreis beträgt 1.280 Euro für KLB-Mitglieder und 1.380 Euro für Nichtmitglieder. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg,
Telefon 0761/5144-235, E-Mail:
mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

VEREINSMITTEILUNGEN

Freiwillige Feuerwehr Abt. Emmingen

Einladung zum Vollzähligkeitsapell am Montag den, 13.02.2017.
Begin 19:00 Uhr im Magazin.
Eingeladen sind alle Aktiven und Altersabteilung.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Nächsten Dienstag den 14.02.2017 finden KEINE Proben statt!
Am Dienstag dem 21.02.2017 findet um 20 Uhr für ALLE eine Probe statt!

Voranzeige Fastnet 2017:

Beim Rosenmontags-Umzug wirten wir wieder im Narrenhäusel, bitte beachten!!

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e. V.

Wir treffen uns am Samstag den 11. Februar um 18:00Uhr im Jugendhaus zum Schminken.
Abfahrt mit dem Bus ist um 19:00 Uhr. Wir fahren nach Hornberg. Dort findet der Hexenball der Buchenbronner Hexen statt. Der Hexenball ist ja durch seine Katakomben Bars Weltbekannt.
Die Rückfahrt wird um 1:00 Uhr sein.

Auf einen guten Auftritt und einen tollen Abend.....LC ole ole ole

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Hauptversammlung

An diesem Freitag, 10. Februar 2017, findet die Jahres-Hauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V. im Veranstaltungshaus Adler statt. Die Versammlung beginnt um 20:00 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder (Aktive, Passive und Ehrenmitglieder) sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht des Dirigenten & Ehrung Probenbesuch
9. Wahlen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Probetermine:

Zöglingsgruppe:
Donnerstag, 09.02., 18:00 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 09.02., 19:00 Uhr

Terminvorschau:

12. März, Kreisverbands-Haupttagung des Musikverbandes Rottweil-Tuttlingen (Witthohhalle Emmingen)
6. Mai, Jahreskonzert

www.musikverein-emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Kappenabend auf der Skihütte

Am Samstag, 18. Februar ist es wieder soweit. Der Skiclub lädt zum Kappenabend auf die Skihütte ein.
Unter dem Motto „Es lebe der Sport" erwartet euch ein buntes Programm.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

DAMEN 40 MIT STARKEM 5:1 IN SALEM

Martina Gnirß	6:4, 6:2
Ulrike Heiß	6:1, 6:2
Anja Raabe	6:3, 4:6, 10:7
Gerlinde Hartneck	6:1, 3:6, 7:10
Gnirß/Hdeiß	6:2, 6:1
Raabe/Gabi Strobel	7:5, 7:5

Nächste Begegnung:
Samstag 11.2.17 - **HERREN 50** in Mühlhausen gegen Litzelstetten

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG
Dienstag 7.März 2017 , 19.00 Uhr, Gasthaus Adler

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Jugendwart
3. Bericht Sportwart
4. Bericht Kassierer
5. Bericht Abteilungsleiter
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 28.2.2017 an eines der Vorstandsmitglieder

EmmiLis Büchertruhe

Die Schule der magischen Tiere

ist der neue Renner unter den Grundschülern. Deshalb haben wir die Reihe um folgende Bände erweitert:

Nass und nasser (Bd. 6)
Wo ist Mr. M? (Bd.7)
Voll verknallt! (Bd. 8)

Nach wie vor ebenso begehrt wie bewährt: **Band 28** der Reihe **Meine Freundin Conni**.

NEU: Magischer Mathe-Spaß

Eine lustig-schräge Geschichte um drei Zauberschüler, das Einmaleins und eine geheimnisvolle Steintafel: Clarissa, Marlon und Elmar müssen 1x1-Zaubersprüche büffeln.
Besonders Marlon ist das ein Gräuel, bis sie in der Schulbibliothek auf Schloss Simbalablitz eine alte Steintafel finden, die einen geheimnisvollen Verstärkungszauber freisetzt und ein heilloses Chaos in ihrer Schule anrichtet. Plötzlich wimmelt es in den Klassenräumen von Minischweinen, Eulen, Fledermäusen und Knallfröschen.
Was für ein Spaß! - bis Frau Professor Siebelschreck und Herr Doktor Düstermann auftauchen und die Zauberschule schließen lassen wollen!
Doch wie lässt sich das magische Mal stoppen? Und was hat die Direktorin Professor Grimbaldi mit alldem zu tun? Die drei Freunde setzen alles daran, die Rätsel zu lösen, um Schloss
Simbalablitz zu retten. Die Zeit drängt!

EmmiLis Büchertruhe
Emminger Str. 9 in Liptingen
Mo und Do 16 - 17.30

Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

VdK-Zusammenarbeit mit Mieterbund

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und der Deutsche Mieterbund Baden-Württemberg (DMB) vereinbarten die Zusammenarbeit in wohnungspolitischen Fragen. Beide Partner wollen sich für eine angemessene und gerechte Wohnraumversorgung einsetzen. Zugleich wollen sie die Bevölkerung sensibilisieren, damit vor allem auch Mietwohnräume seniorengerecht und barrierefrei gestaltet werden, um der demografischen Entwicklung Rechnung zu tragen.

Ebenso ist vorgesehen, dass VdK-Mitglieder – ohne Aufnahmegebühr – in einem der derzeit 35 baden-württembergischen DMB-Mietervereine Mitglied werden können. Zugleich können Mitglieder der DMB-Mietervereine eine allgemeine sozialrechtliche Auskunft – die sogenannte Erstberatung – von den VdK-Sozialrechtsreferenten in den 35 VdK-Servicestellen im Lande erhalten.
Weitere Informationen unter
www.vdk-bawue.de sowie unter
www.mieterbund-bw.de im Internet.
Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Jahrgänger 1976/1977

Unser Jahrgänger Markus Ley heiratet am 22.04.2017 um 14 Uhr auf dem Schenkenberg. Dazu sind wir recht herzlich eingeladen. Damit er planen kann, bittet er uns, ihm Bescheid zu geben, wer kommt. **Bitte ruft ihn** an unter der Nummer: **0170-2742843 bis 15. Februar 2017**.
Wir treffen uns am Donnerstag, den 20. April 2017 zum „Kranzen" bei Sybille Peter auf dem Hof. Bitte plant den Termin ein. Für Rückfragen kann ich euch erst wieder ab dem 01.03.2017 zur Verfügung stehen.

Förderverein Martinskapelle

Der Förderverein St. Martinskapelle e.V. lädt alle Mitglieder und Gönner ganz herzlich zur Mitgliederversammlung auf **Freitag, 17.03.2017, 19 Uhr in den Pfarrsaal Liptingen** ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Kassenbericht

5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
7. Wahlen
8. Weitere Maßnahmen
   Klassische Bänke oder flexible Bestuhlung mit Kniebänken -
   Befragung der Mitglieder
9. Anfragen, Verschiedenes

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr.

Sportverein Liptingen e.V.
Abteilung Tischstennis

Bezirksklasse Herren

SV Liptingen I-TTC Vöhringen I 8:8
TTC Vöhringen II-SV Liptingen I 7:9

Einen Sieg und ein Remis verzeichnet die Liptinger Erste aus den beiden Spielen gegen die Vöhringer Mannschaften.
Bei dem am Donnerstag ausgetragenen Spiel gegen die erste Vöhringer Vertretung erwischten die Gastgeber einen Blitzstart u. führten durch 3 Siege in den Doppeln durch Rüdiger Bausert/Christoph Renner, Jan Lindeman/Erich Epp sowie Thomas Fuhrmann/Alexander Schmitt sowie Jan Lindeman mit 4:0. Die Gäste konnten in der Folge auf 4:3 verkürzen.
Rüdiger Bausert erhöhte auf 5:3, doch glichen die Vöhringer zum 5:5 aus.
Dieser Gleichstand hielt bis zum 7:7, hier waren Christoph Renner u. erneut Rüdiger Bausert erfolgreich. Das letzte Einzel ging erneut an die Gäste, doch sicherten Jan Lindeman/Erich Epp mit einem klaren 3:0 den Gastgebern einen verdienten Punkt.
In Vöhringen gegen die dortige Zweite musste auf Erich Epp verzichtet werden, der durch Erhard Konrad vertreten wurde. Die Liptinger führten durch Jan Lindeman/Thomas Fuhrmann u. Erhard Konrad/Dirk Scherer sowie Jan Lindeman u. Christoph Renner mit 4:1. Dem 4:2 ließen Thomas Fuhrmann u. Erhard Konrad ein 6:3 folgen. Nach dem 8:3 durch das starke vordere Paarkreuz mit Lindeman u. Renner schien das Spiel gelaufen.
Die Gastgeber gaben aber nicht auf und gewannen die letzten Einzel.
Jan Lindeman/Thomas Fuhrmann stellten mit einem 3:0 Sieg den endgültigen Mannschaftserfolg sicher.

Kreisklasse B II
SV Liptingen III-TV Epfendorf I 3:9

Im Spitzenspiel der Kreisklasse setzte sich der souveräne Tabellenführer beim härtesten Verfolger in Liptingen erwartungsgemäß klar durch.
Zwar mussten die Epfendorfer ebenso wie die Gastgeber ersatzgeschwächt antreten, dies wirkte sich aber nicht spielentscheidend durch.
Wigand Keller/Alexander Anschitz brachten die Liptinger zwar mit 1:0 in Front, doch gingen die beiden anderen Doppel an die Gäste, wobei Daniel u. Julian Gamper nur sehr knapp im 5. Satz unterlagen. In den Spielen im vorderen u. mittleren Paarkreuz setzten sich die Gäste durch u. erst Daniel Gamper gelang der nächste Punkt für die Gastgeber. Markus Nesper konnte mit einem 5-Satz-Sieg den 3. Gastgeberpunkt erkämpfen, während Wigand Keller sehr knapp im Entscheidungssatz zum Endstand unterlag.

SV Liptingen III-TG Schömberg II 9:0 kampflos
Die Gäste sagten diese Begegnung wegen Spielermangel am Freitag ab.

Vorschau auf kommendes Wochenende

Die Liptinger Mannschaften setzen auch am kommenden Wochenende die Spielrunde fort.
Den Auftakt macht die Dritte, die bereits am Freitag um 19.30 Uhr beim Verfolger von TTC Seedorf II anzutreten hat. Die Gastgeber haben als Aufsteiger eine gute Saison gespielt und streben eine Revanche für die klare Vorrundenniederlage an. Die Liptinger müssen auf der Hut sein.
Die 1. Mannschaft tritt am Samstag um 17 Uhr beim alten Rivalen Aldingen an, der gegen den Abstieg kämpft. Die Gastgeber stellen eine kampfstarke Mannschaft und die Liptinger müssen eine gute Leistung bieten, um einen Punktgewinn zu erreichen.
Ebenfalls um 17 Uhr empfängt die Vierte die Kollegen vom TTC Sulgen IV. Sollten die Gastgeber in Bestbesetzung antreten können, so ist ein Punktgewinn möglich.

Der BLHV informiert!

Im März 2017 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch 01.03.2017
Stockach, Bezirksgeschäftsstelle
08.30 - 11.30, 13:30 - 15.00

Donnerstag 02.03.2017
Überlingen (Andelshofen), Schulgebäude
09.00 - 11.30

Montag 06.03.2017
Bermatingen (Ahausen), Ehemaliges Schul- u. Rathaus, Meersburger Str. 3
09.00 - 12.00

Mittwoch 08.03.2017
Tengen, Rathaus
09.00 - 11.00

Dienstag 14.03.2017
Meßkirch, Landwirtschaftsschule
09.00 - 11.00

Mittwoch 15.03.2017
Stockach, Bezirksgeschäftsstelle
08.30 - 11.30, 13:30 - 15.00

Dienstag 21.03.2017
Pfullendorf, Gasthaus Lamm
09.00 -11.00

Die BLHV-Landsenioren informieren!
Vorankündigung zu einem politischen Treffen
Am Donnerstag, 02. März 2017 findet um 14:00 Uhr im Gasthaus Bären in Engen-Welschingen ein Gesprächsnachmittag mit unserem Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Konstanz Herrn Andreas Jung statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wir werden zeitnah nochmals informieren.
Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Singvögel erkennen - für Einsteiger ab 17. März - für Fortgeschrittene ab 8. April

Die Einführung findet am Freitag, 17. März, von 18 bis 20 Uhr im Haus der Natur (Seminargebäude) statt. Die Exkursionen am Samstag, 18. März, Sonntag, 26. März, Sonntag, 2. April und Samstag, 10. Juni finden frühmorgens im Donautal im Landkreis Sigmaringen statt. Im Anschluss findet ab 8. April ein Vertiefungskurs für Fortgeschrittene statt. Exkursionstermine sind: Samstag, 8. April frühmorgens, Sonntag, 9. April abends, Sonntag, 30. April frühmorgens und Samstag, 10. Juni frühmorgens.
Leitung: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler; Gebühren: Einsteigerkurs: 25,- €, Fortgeschrittenenkurs: 20,- €, beide Kurse: 40,- €. Anmeldung bis Freitag, 10. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, sekretariat@nazoberedonau.de.

Naturpädagogik-Fortbildungsreihe Raus in die Natur! - Natur erleben und erforschen mit Kindern

Termine: Dienstag, 21. März, 9:30 bis 16:30 Uhr „Schmetterling flieg"; Dienstag 30. Mai, 9:30 bis 16:30 Uhr „Was blüht denn da?"; Dienstag, 12. September, 9:30 bis 16:30 Uhr „Stein ist nicht gleich Stein".
Leitung: Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Gebühr: 150,- €. Auf Anfrage können einzelne Termine belegt werden. Anmeldung bis Montag, 13. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, sekretariat@nazoberedonau.de.

Gitterschal filzen

Samstag, 4. März, 13 bis 18 Uhr
Bitte mitbringen: großes und kleines Handtuch, große und kleine Schüssel, eine Plastiktüte.
Leitung: Christa Ruepp; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Gebühr: 40,- € inkl. Material. Anmeldung bis Freitag, 17. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, sekretariat@nazoberedonau.de.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS